

Govinda hofft auf viele Stimmen

Publikumspreis

Der Verein Govinda hat durch die Nominierung von Marisa Schroth die Chance auf den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2016. Die Online-Abstimmung läuft bis 31. Oktober.

Aalen. Govinda setzt sich für die armen Menschen Nepals ein, um Hoffnung und Überlebenschancen zu bieten. Nach mehr als 18 Jahren wurde vielen Menschen ein besseres Leben durch Schulbildung, Ausbildung, medizinische sowie hygienische Aufklärung und Versorgung und Gemeindeprojekten ermöglicht. Nach den Erdbeben 2015 wurde unverzüglich Soforthilfe für 36 000 Menschen geleistet. Als erste Organisation überhaupt hat Govinda 104 neue und erdbebensichere Wohnhäuser fertiggestellt.

Alle anderen Teilnehmenden, wie Marisa Schroth von Govinda, haben nun die Chance auf den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2016. Im Falle eines Gewinns würde Marisa Schroth das Preisgeld für den Ausbau des Ausbildungszentrums um den Ausbildungsgang zum Elektriker mit zertifiziertem Berufsabschluss verwenden.

„Beim Wiederaufbau der Wohnhäuser wurde der drastische Mangel an Fachkräften deutlich. Jungen Nepalesinnen und Nepalesen wird als Elektriker einerseits eine Arbeitsgrundlage für ihre persönliche Zukunft geboten und zugleich können sie sich aktiv am Wiederaufbau des eigenen Landes beteiligen“, sagt Marisa Schroth. „Diese besondere Form der Nachhaltigkeit und Hilfe zur Selbsthilfe möchte ich fördern. Ein ehemals chancenloser Waisenhausbewohner hat durch ein Studium die entsprechenden Kompetenzen erworben, um dieses Ausbildungsmodul zu leiten.“

Bundesweit sind in diesem Jahr rund 600 Personen und Projekte im Rennen um den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreis. Insgesamt waren mehr als 900 Projekte und Personen nominiert. Der Preis würdigt das freiwillige Engagement der Menschen und all diejenigen, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen sichtbar machen.

Der Deutsche Engagementpreis wird seit 2009 vergeben. Träger ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit. Das ist ein Zusammenschluss großer Dachverbände und unabhängiger Organisationen des gemeinnützigen Sektors sowie von Expertinnen und Experten.

Förderer des Deutschen Engagementpreises sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Generali Zukunftsfonds sowie die Deutsche Fernsehlotterie. Alle drei Förderer setzen sich kontinuierlich für die Stärkung und Wertschätzung des zivilen Engagements in Deutschland ein.

 **Wer für Govinda stimmen will kann dies im Internet tun unter www.deutscher-engagement-**